

KINDLER ~ PARTNER

MKG-Chirurgie und Implantologie

Behandlungsinformationen zur Wurzelspitzenresektion

Dr. Kindler & Partner

www.kindler-partner.de

Information zur Wurzelspitzenkappung:

Was sollten Sie vor dem Eingriff in örtlicher Betäubung beachten?

- Sie sollten eine Kleinigkeit gegessen haben. Sie brauchen nicht nüchtern kommen
- Sie sollten eine Begleitperson mitbringen, die ggf. in der Praxis auf Sie wartet oder Sie hier abholt
- Wenn Sie möchten bringen Sie sich einen MP3-Player mit. Gute Musik lässt Sie bei dem Eingriff entspannen

Warum muss eine Wurzelspitzenkappung durchgeführt werden?

An der Wurzelspitze hat sich eine Entzündung, ggf. Eiter gebildet. Manchmal fällt dieser Befund erst während einer Routineuntersuchung bei Ihrem Hauszahnarzt auf, gelegentlich führen Sie aber auch Schmerzen zum Zahnarzt. Ziel des operativen Eingriffs ist es, den Zahn möglichst zu erhalten, wobei in örtlicher Betäubung lediglich die Wurzelspitze oder Spitzen gekappt werden und das entzündete Gewebe entfernt wird. Evtl. kann zusätzlich durch eine anschließende kleine Füllung der Wurzelspitze (retrograde Wurzelfüllung) der Wurzelkanal versiegelt und so langfristig das Ergebnis verbessert werden.

Was passiert danach?

- Von uns bekommen Sie nach dem Eingriff ein Rezept mit entsprechenden Medikamenten und eine Information mit Ratschlägen für die Zeit nach der Behandlung
- Die Nahtentfernung erfolgt in der Regel nach einer Woche durch uns oder Ihren Hauszahnarzt
- Sollten nach der Behandlung Probleme auftreten, sind wir natürlich jederzeit für Sie erreichbar